

50 Jahre Krankenpflegeschule am St. Bernhard Hospital

**Am 16. Mai feiert die Katholische Bildungsstätte
ihr 50zig-jähriges Jubiläum.**

Im April 1968 wurde die Krankenpflegeschule eröffnet, kein Jahr nach der Einweihung des St. Bernhard Krankenhauses. Schon damals gab es Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Mit 36 Ausbildungsplätzen fing die Schule an, heute sind es 150. Mehrere Krankenhäuser haben sich der Bildungsstätte angeschlossen.

Wie am St.-Bernhard-Krankenhaus, hatten auch in der Schule lange Zeit Ordensschwestern das Sagen. Die Ordensschwestern sind inzwischen Vergangenheit, nicht aber die christlichen Werte. So hat sich die Ausbildung im Laufe der Jahre grundlegend geändert.

Gefragt sind heute vor allem fachliche und methodische Fähigkeiten, aber auch soziale und kommunikative Kompetenzen der Schüler.

Chemie, Physik, Strahlen-, Staatsbürgerkunde und andere Fächer werden nicht mehr für sich unterrichtet, sondern sind in praxisbezogene Lernbereiche eingebettet.

Längst sind Krankenschwestern und Pfleger in unterschiedlichen Bereichen selbständig. Sie arbeiten auch in ambulanten Diensten, Gesundheitszentren oder Hospizen.

Neben der herkömmlichen dualen dreijährigen Ausbildung - Praxis im Krankenhaus, Theorie an der Schule - gibt es heute die Möglichkeit einer Kombination von Ausbildung und Studium.

Künftig möchte das St.-Bernhard-Krankenhaus die Zahl der Ausbildungsplätze an der Bildungsstätte gerne weiter erhöhen, denn mit dem Älterwerden der Gesellschaft wird der Bedarf an Pflegepersonal enorm steigen.

Die Katholische Bildungsstätte St. Bernhard feiert das Jubiläum am 16. Mai. Um 16 Uhr gibt es einen Festgottesdienst in der Krankenhauskapelle, danach findet ein gemütliches Zusammensein mit Grillen und Musik statt.

